

# Einer der aktiven Hexenjagd gegen Charles Chaplin, [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **18 (1976)**

Heft 96

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einer der Aktiven in der Hexenjagd gegen Charles Chaplin, welche dazu führte, dass Chaplin 1952 zur Uraufführung von LIMELIGHT nach London gekommen gleich in Europa blieb - einer der Aktiven in dieser Hexenjagd war niemand anderer als Richard Nixon!

Bilddokumente davon sind enthalten im Kompilationsstreifen THE GENTLEMEN TRAMP den Richard Patterson zusammengestellt hat: eine Biografie Chaplins auf der Leinwand.

(Fussnote: Für den, der Nixons Karriere kennt und einige zu dieser Karriere zugängliche Bilddokumente gesehen hat - etwa im Film von Emile de Antonio MILLHOUSE: A WHITE COMEDY -: nichts weiter als Bestätigung. Bezeichnend aber für unser Nachrichten- und Informationssystem, dass solche e n t s c h l e i e r n d e n Bilddokumente in Archiven schlummern - leicht zugänglich! Privatpersonen kramen sie gelegentlich hervor und sonst niemand. Will man gar nicht informieren? Bis Watergate?) (-an)